



12. Das Russische Reich,

insbesondre

das Europäische Rußland.

I)

Gränzen. Das europäische und asiatische Rußland, (das größte Reich auf dem Erdboden) welches den 9ten Theil des bewohnten Erdbodens enthält, und 2mal größer als ganz Europa ist, gränzt g. N. an das Eismeer, und dessen große Busen, das karskorsche und weiße Meer; g. O. an das östliche Weltmeer; g. S. an die Mungalen und unabhängige Tataren, das Caspische Meer, Persien, das schwarze Meer ic.; g. W. an Polen, Litthauen, die Ostsee, Finnland und Lapp-land. (s. 2. Th. S. 212.) Als Gränzseidung des Europäischen und Asiatischen Rußlands wird gewöhnlich das Werchoturische Gebürge angenommen. Hier wird nur das Europäische Rußland abgehandelt.

II) Flüsse und Seen. (s. ebendas.) 1) Die Wolga, entspringt im wolchonskischen Walde, bey Iwer wird sie für Lastschiffe schiffbar; 12 Meilen unter Astrakan ergießt sie sich durch mehr als 70 Ausflüsse in die Caspische See. 2) Der Don macht zum Theil die Gränze zwischen Europa und Asien, ergießt sich unter Now ins schwarze Meer. 3) Die Dwina bekommt ihren Namen bey der Vereinigung der Flüsse Suchona und Jug; bey Archangel theilt sie sich in 2 Arme, und fließt ins weiße Meer. 4) Der Dnieper entspringt aus einem Sumpfe des wolchonskischen Waldes, und hat seinen Ausfluß ins schwarze Meer. Er hat 13 Wasserfälle und enthält mehrere Inseln. Aus dem Ladogasee ist längs dem Ufer dieses Sees bis in den Fluß Wolchow ein kostbarer Canal angelegt, und dadurch die Schiffarth aus der Ostsee in die Caspische See erdffnet worden. In Liefland ist der Pei-
pussee, welcher auf 12 Meilen lang und 8-10 Meilen
breit ist.

III)